

Entwickeln des Agglomerationsprogramms für das Untere Reusstal



Die Agglomeration Unteres Reusstal entschied sich 2015 erstmals, ein Agglomerationsprogramm beim Bund einzureichen. Das Agglomerationsprogramm formuliert Ziele und Strategien zur Entwicklung des Unteren Reusstals in den Themen Siedlung, Landschaft und Verkehr. Wir unterstützten den Trägerkanton Uri beim Erarbeiten der dritten Programmgeneration (2015-2016) und unterstützten den Kanton bei der Weiterschreibung des Programms in der vierten Programmgeneration (2019-2021).

Unsere Leistungen

- Gesamtverantwortung gemeinsam mit der kantonalen Projektleitung Uri für die Erarbeitung des Agglomerationsprogramms der 3. Generation und die Weiterentwicklung in der 4. Generation bis zur Einreichung beim Bund
- Definieren der Anforderungen an die Situations- und Trendanalyse (Erarbeitung durch **Ecoplan AG**) sowie an die weiteren Bestandteile des Agglomerationsprogramms gemäss Vorgaben des Bundes
- Erarbeiten und Aktualisieren der Gesamtkonzeption des Agglomerationsprogramms inkl. Zukunftsbild, Handlungsbedarf und Teilstrategien, Vorschlägen von Massnahmen
- Konzipieren der Massnahmen im Bereich Siedlung
- Abstimmen und Koordinieren mit Gemeinden, kantonalen Fachstellen und weiteren Beteiligten
- Durchführen und Moderieren der Arbeitsgruppensitzungen

Auftraggeber

Kanton Uri, Justizdirektion

Fakten

Zeitraum 2015 - 2021

Projektland Schweiz

Ansprechpersonen

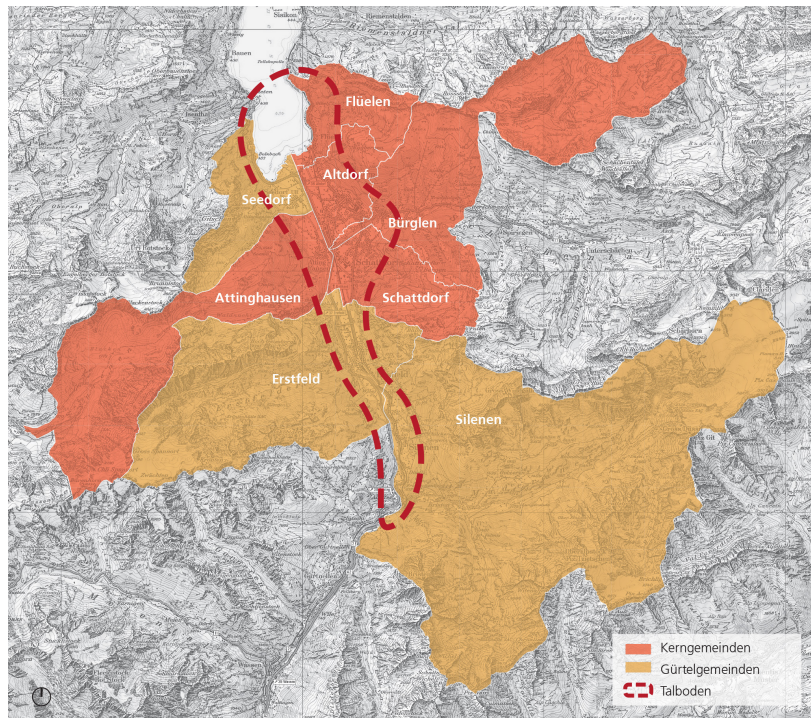
Jonas Hunziker
jonas.hunziker@ebp.ch

Andrina Pedrett
andrina.pedrett@ebp.ch

Samuel Graf
samuel.graf@ebp.ch

und Workshops mit der Begleitgruppe

Beteiligte Gemeinden



Bildquelle: Amt für Raumentwicklung Kanton Uri

Bildquelle Titelbild: Christof Hirtler, Altdorf